

DIN EN 1972**DIN**

ICS 97.220.40

Einsprüche bis 2014-06-11
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1972:1997-09**Entwurf**

**Tauch-Zubehör –
Schnorchel –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 1972:2014**

Diving equipment –
Snorkels –
Requirements and test methods;
German version prEN 1972:2014

Équipements de plongée –
Tubas –
Exigences et méthodes d'essais;
Version allemande prEN 1972:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-04-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist *).

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (prEN 1972:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ in der Arbeitsgruppe WG 7 „Tauchzubehör — mit Ausnahme von Atemgeräten und Tauchanzügen“ erarbeitet, dessen Sekretariat AFNOR (Frankreich) hält.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-05-05 AA „Tauch-Zubehör“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Schnorchel, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Sie dürfen unter den in Abschnitt 5 ProdSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1972:1997-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung der Definitionen von Schnorchel und Mundstück;
- b) Einteilung in Klassen A und B für die Maße eines Schnorchels;
- c) Ergänzung von Anforderungen für Schließventile;
- d) Einführung oder Aktualisierung neuer Prüfverfahren, z. B. Sichtprüfung, Prüfung der Maße, Bestimmung der Luftdurchflusswerte und Festigkeit der Verbindungsstellen, praktische Leistungsprüfung;
- e) Anforderungen für die Kennzeichnung wurden hinzugefügt;
- f) Anforderungen für Angaben des Herstellers wurden hinzugefügt.

*) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Tauch-Zubehör — Schnorchel — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Équipements de plongée — Tubas — Exigences et méthodes d'essais

Diving equipment — Snorkels — Requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren